

Willkommen daheim

Ratlos vor Formularen



Wir Journalisten arbeiten mit der deutschen Sprache, sind somit mit den meisten Tücken und Sonderfällen vertraut. Das ändert aber nichts daran, dass auch wir manchmal ratlos vor Formularen sitzen. Da denkt man sich schon: Ist das noch Deutsch? Wie muss es in der Hinsicht erst Menschen gehen, die eine andere Muttersprache haben oder sich eher selten mit Satzbau und Co. befassen? Die Caritas hat sich diese Frage offenbar auch gestellt und beschlossen, Guides auszubilden, die durch den Behördenschlingel führen. Schade, dass es so etwas nicht auch für die Steuererklärung gibt.

Ihre Sandra Brock

Im **Schaukasten** veröffentlichen wir Pressemitteilungen, die von Vereinen, Schulen, Privatpersonen, Betrieben, Parteien und anderen Organisationen eingesandt worden sind. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Ansprechpartnerin:
Sandra Brock

Fon: 0 71 44 / 85 00-35
Fax 0 71 44 / 50 00

schaukasten@marbacher-zeitung.zgs.de

Evangelische Kirche Pleidelsheim

Paradies für Skifans

Pleidelsheim Die Evangelische Kirche Pleidelsheim ruft zum Ski- und Snowboard-Wochenende in Obersaxen (Schweiz) vom 20. bis 22. Februar. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Jeder ist willkommen. Ob Jugendliche, Schüler, Azubis, Erwachsene oder Väter oder Mütter, die mal alleine oder mit ihren Kindern einen Kurzurlaub genießen möchten. In Obersaxen findet jeder sein skifahrerisches Paradies. Leichtes Cruisen, Smoothie-Piste, rockiger Steilhang, gemütliches Chillen in der untergehenden Sonne auf der letzten Abfahrt in Richtung Skiheim. Diese Wochenend-Ski-Freizeit ist für alle, die Spaß und Freude an der Gemeinschaft haben. Mit dem Bus ab Pleidelsheim, Abfahrt um 5.15 Uhr, bequem bis an den Pistenrand. Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarramt (Telefon 07144/23889) oder bei Rüdiger Zietemann, Telefon 07144/283563.

Rüdiger Zietemann

Tipps & Termine

SpVgg Schlösslesfeld 79

Turnier für Freizeitkicker

Ludwigsburg Die SpVgg Schlösslesfeld veranstaltet am Samstag, 14. März, in der Sporthalle Alleenstraße wieder ihr Fußballturnier für Betriebs- und Freizeitmannschaften. Das Mindestalter ist 16 Jahre. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 26. Februar. Infos und Anmeldung unter E-Mail an spvgg79.fussballabteilung@gmx.de oder unter Telefon 07141/871566. Ralf Kufmaul, SpVgg Schlösslesfeld

Mein schönstes Foto



Erste Frühlingsboten

Oberstenfeld Draußen ist es immer noch ziemlich kalt, aber das dürfte nicht mehr lange so sein. Die Tage werde länger und länger, und der Frühling steht schon vor der Tür. Davon zeugen auch die ersten Krokusse, die Kurt Zimmermann aus Oberstenfeld am Forstberg entdeckt hat. Das Foto des Oberstenfelders ist am 12. Februar entstanden.

Foto: Kurt Zimmermann



Wer Probleme bei Anträgen hat, kann sich an die ehrenamtlichen Guides wenden.

Foto: Caritas

Orientierung bei Behördengängen

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen, die Probleme haben, das Amtsdeutsch zu verstehen. Sprechstunden sind immer dienstags und mittwochs in Ludwigsburg.

Ludwigsburg Seit Dienstag, 10. Februar, ist es so weit. Dann werden die frisch gebackenen „Ehrenamtlichen Behördenguides“ der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz ihren ersten Einsatz im Behördenschlingel starten. Dieses kostenlose Angebot ist offen für alle Menschen, die Probleme damit haben, das sogenannte „Amtsdeutsch“ in Anträgen zum Beispiel für Arbeitslosengeld, Kinderzuschlag oder Wohngeld zu verstehen und deshalb Unterstützung beim Ausfüllen der Formulare benötigen. Nicht ausgefüllt werden Steuer- und Rentenbeiträge.

Der „Ehrenamtliche Behördenguide“, angebunden an den Caritasdienst „Exis-

tenzsicherung und Integration“, versteht sich als ergänzendes Angebot zu den Beratungsstellen der Caritas, wie der Sozial- und Lebensberatung oder den Migrationsfachstellen.

„Not sehen und handeln“, nach diesem Leitsatz gestaltet die Caritas die soziale Arbeit in der Region. Dazu gehört auch, Menschen, die von Armut und Ausgrenzung betroffen sind, zu unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Um diese Aufgaben meistern zu können, sind die Beratungsstellen mehr denn je auf ehrenamtliche Mithilfe angewiesen. So entstand die Idee, einen „Ehrenamtlichen Behördenguide“ ins Leben zu rufen. Seit Oktober

2014 wurden an einem anspruchsvollen Ehrenamt Interessierte zu „Behördenguides“ ausgebildet.

Jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr bietet der „Ehrenamtliche Behördenguide“ im Secondhandladen Schnäppchen & Häppchen der Caritas in der Solitudestraße 5 in Ludwigsburg eine offene Sprechstunde an. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Damit die „Ehrenamtlichen Behördenguides“ die Ratsuchenden schnell und unkompliziert beim Ausfüllen von Formularen unterstützen können, sollten alle notwendigen Unterlagen mitgebracht werden.

Monika Miller, Caritas

Omas und Opas auf Zeit sind stark nachgefragt

Projekt Leihoma und Leihopa Gesucht werden nun weitere Senioren, die stundenweise Betreuung von Kindern übernehmen können.

Marbach „Komm ich zeig' dir mein Bett“, sagte die Vierjährige beim ersten Treffen zu „ihrer“ Leihoma. „Wow, das hätte ich nicht gedacht, dass die Kinder schon beim ersten Treffen mit Ihnen alleine spielen gehen“, begeistert sich die Mutter von drei Kindern. „Ich hatte vom ersten Moment an ein gutes Gefühl mit meinen ‚Leihenkeln‘, ich habe sie schon richtig ins Herz geschlossen“, ist der meistgehörte Satz in unserer Seniorenrunde. Na, wollen Sie auch solch schöne Erfahrungen machen?

Das Projekt ist sehr gut angelaufen. Elf Leihomas und zwei Leihopas sind schon in 14 Familien vermittelt. Somit gibt es sogar eine Leihoma, die zwei Familien betreut. Immer montags zwischen 14 und 17 Uhr bin ich im Elternzentrum Marbach, Marktstra-

ße 6, um telefonischen Kontakt aufzunehmen oder Sie persönlich kennenzulernen. Beim persönlichen Kennenlernen, der Senioren oder Familien, werden die jeweiligen Wünsche und Vorstellungen schriftlich aufgenommen, und Sie werden mit den Angeboten im Elternzentrum sowie unseren Regeln und den Voraussetzungen vertraut gemacht.

Mit dem Hauptaugenmerk: Dringlichkeit, familiäre Situation, Anzahl der Kinder, Betreuungswünsche, kurze Entfernungen und natürlich, dass die Persönlichkeiten harmonieren könnten, bemühe ich mich, möglichst stimmige Verbindungen zu finden. Nach einer kurzen Mitteilung an die jeweiligen Parteien, dass eine Vermittlung möglich wäre, kommt der erste telefo-

nische Kontakt zwischen Leihoma beziehungsweise Leihopa und der Familie zustande, ist der stimmig, vereinbaren Sie das erste Treffen bei der Familie zu Hause. Die jeweiligen Absprachen (Betreuungsart, Einsatzzeiten und Aufwandsentschädigung) handeln die Seniorinnen beziehungsweise Senioren mit den Familien direkt aus. Jedoch sollten die Betreuungszeiten zwei bis drei Stunden bis zu maximal zweimal pro Woche normalerweise nicht überschritten werden.

Im Moment gibt es keine freien „Leihgroßeltern“ mehr. Wir brauchen dringend neue aktive Seniorinnen und Senioren. Bitte, melden Sie sich telefonisch unter 07144/8659174 (07144/831456) oder per E-Mail an leihoma@elternforum-marbach.de. Auch lade ich Sie ganz herzlich ein, an unserer nächsten Kaffeerunde mit Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 18. Februar, 15 bis 17 Uhr, im Elternzentrum in Marbach teilzunehmen.

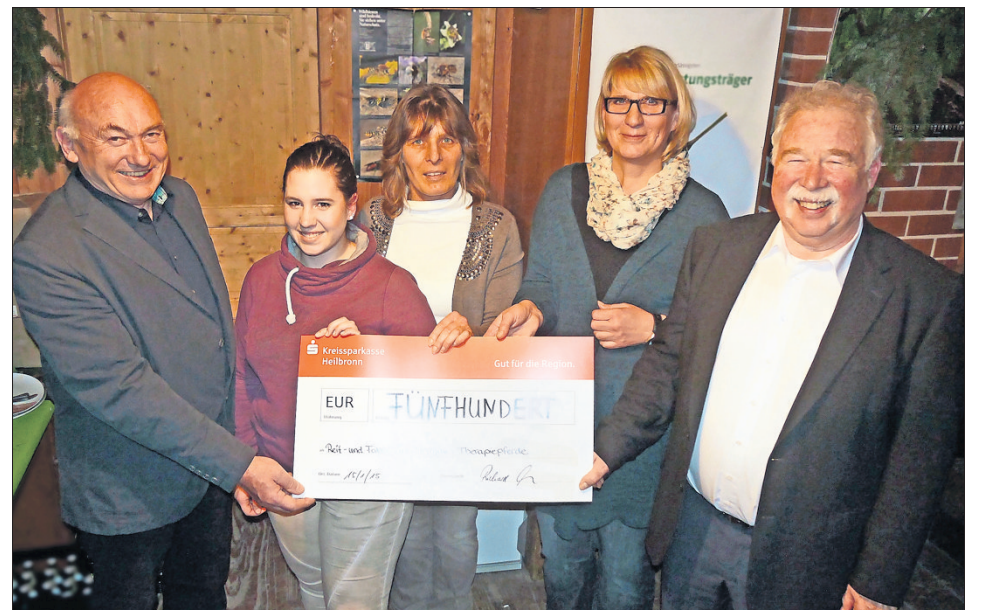
Sigi Bühler

Lions Club hilft Menschen mit Behinderung

Lions Club Bottwartal Das therapeutische Reiten in Rielingshausen wird mit einer Spende bedacht.

Marbach-Rielingshausen „Menschen zu helfen, mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat, ist neben Projekten der Heimatbewahrung und der Stiftung von Gemeinsinn eines der Hauptziele des Lions Club Bottwartal“, so der Präsident des Clubs, Richard Steck beim letzten Clubabend. Steck – selbst als Arzt tätig – überreichte unter dem Beifall der Lions Mitglieder den Gästen vom Reit- und Fahrverein Murr gau und der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in Stadt und Kreis Ludwigsburg e. V. einen Förderscheck in Höhe von 500 Euro. Damit fördert der Lions Club Bottwartal therapeutisches Reiten, an dem Behinderte, die auf den Rollstuhl angewiesen sind ebenso teilnehmen wie Menschen mit geistiger Behinderung. „Pferde stärken das Selbstbewusstsein bei Behinderten, weshalb für jeden Teilnehmenden mit der Reittherapie ein individuelles Ziel entwickelt und verfolgt wird“, so Rudolf Singer, Erster Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Murr gau, der die therapeutischen Reitstunden in Rielingshausen durchführt.

Großes Anliegen sei es – so Singer – den Kindern, die auf der Schattenseite des Le-



Rudolf Singer, Erster Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins, die Betreuerinnen Lena Latzenberger und Martina Todt sowie Reittherapeutin Heidi Aladar freuen sich über die Spende, die Lions-Präsident Richard Steck (von links) überbracht hat.

Foto: Lions Club

bens stehen, das Glück auf dem Rücken der Pferde nahezubringen. Er dankte den Mitgliedern des LC Bottwartal sowohl im Namen der Trainer als auch der Teilnehmer. Edwin Lang, Vorstand der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in Stadt und Kreis Ludwigsburg, dankte dem Reit- und Fahrverein Murr gau für die über 40-jährige Zusammenarbeit, die einst über den DRK in Benningen initiiert wurde, und

bezeichnete die dortige Behindertenarbeit als gelebte Inklusion. „Hier werden Kinder draugen zum Strahlen gebracht“, so Edwin Lang.

Für den Lions Club Bottwartal wünschte Präsident Richard Steck, dass die Initiatoren das Projekt noch lange weiter mit Freude vorantreiben und möglichst viele Behinderte davon profitieren können.

Stephanie Gerrish, Lions Club

Katholische Kirche Marbach

Freizeit für Kinder

Marbach Die katholische Kirchengemeinde Marbach bietet in den Sommerferien eine Sommerfreizeit für Kinder ab sieben Jahren an. Unter dem Motto „Wir sind Helden“ findet die Freizeitwoche von Montag, 10. August, bis Sonntag, 16. August, in der „FriedensHerrberge“, einem Gruppenhaus in Ittlingen bei Sinsheim, statt. Eine Anmeldung ist im Pfarrbüro der Kirchengemeinde, Telefon 07144/897160, möglich. Es gibt noch freie Plätze! Die Teilnehmerkosten betragen 215 Euro (für zweites und drittes Kind gibt es Rabatte). Bei Fragen wenden Sie sich an die Freizeitleitung: Eva Sorg, Gemeindeferentin, Telefon 07144/8971616, Mail: eva.sorg@drs.de.

Eva Sorg, Gemeindeferentin

Schwäbischer Albverein Großbottwar

Einsatz für die Natur

Großbottwar Das Naturdenkmal „Steinbrüchle“ liegt auf Großbottwarer Markung direkt an der Grenze zu Kleinbottwar. Hier befindet sich eine von Brombeerranken überwucherte Trockenmauer mit Steinriegel. Bei unserem Naturschutzinsatz am Samstag, 21. Februar, um 9 Uhr wollen wir diese Mauer freilegen und die dortige Hecke säubern. Hierzu brauchen wir fleißige Hände, auch neue Helfer sind willkommen. Wir bitten, zum Ast- oder Rebschere sowie Handschuhe mitzubringen. Nähere Informationen gibt Manfred Doberer, Telefon 07148/5153.

Manfred Doberer

TC Erdmannhausen

Infos zur Tennishalle

Erdmannhausen Der Tennisclub Erdmannhausen (TCE) lädt am 27. Februar zu seiner Hauptversammlung ein. Sie findet um 19 Uhr im Clubhaus des Vereins am Steinhilber Weg statt. Neben den Berichten aus dem vergangenen Jahr und der Neuwahl von Vorstandsmitgliedern wird unter anderem über den Planungsstand der Tennishalle informiert.

Horst Kecker, TCE

Schwäbischer Albverein Steinheim

Wahlen stehen auf der Tagesordnung

Steinheim Die Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Steinheim, findet am Samstag, 21. Februar, um 18.30 Uhr im Gasthaus „Lamm“ (Saal) statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Berichte; 3. Entlastungen; 4. Ehrungen; 5. Wahlen; 6. Anträge; 7. Verschiedenes. Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 20. Februar bei der Vorsitzenden der Ortsgruppe, H. Nolkemper, abzugeben. Die Jahreshauptversammlung ist ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Alle wichtigen Entscheidungen werden dort getroffen und sollten selbstverständlich von möglichst vielen Mitgliedern mitgetragen werden.

In gemütlicher Runde – mit Bildern vom Wanderjahr 2014 – lassen wir den Abend ausklingen.

Der Vorstand